

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.78 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – Böckmann-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber, auch mit asbestfreier Spachtelaufgabe, von mineralischem Untergrund in Gebäuden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3 (zwei Personen).

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Bodenschleifmaschine Blastrac BGS 250A mit Unterdruckkontrolle (Fühleranschluss der Unterdruckkontrolle am Anschlussstutzen montiert), Diamantschleifkopf, Kunststoffstopfen oder Klebeband zum Verschließen der Sauganschlüsse sowie aller erforderlichen Saugleitungen
- Handschleifmaschine Festool RG 130E mit Diamantschleifkopf, Kunststoffstopfen oder Klebeband zum Verschließen der Sauganschlüsse sowie aller erforderlichen Saugleitungen
- Autarkes Unterdrucksteuergerät UDB 100

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 06.2019)

- Zwei Asbest-Sicherheitsstaubsauger Staubklasse H Dustcontrol Tromb 400, verbunden mit einem Vorabscheider Dustcontrol DC 3900 mit Reserve-Longopacs
- Ein Enviro Dust Killer 1430 H + Asbest Industriesauger für Notfälle zur Absicherung
- Erforderliche Energieleitungen und deren Verteiler
- Flachmeißel und Hammer
- Eimer mit entspanntem Wasser und staubbindende Reinigungstücher
- Mit Asbestkennzeichen versehene Säcke zum Transport der im Arbeitsbereich eingesetzten Maschinen und Werkzeuge.

Material:

- Arbeitsplatzabsperungen/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung.
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519.
- Industrieklebeband, reißfeste Kunststoffsäcke oder Big Bags.
- Abschottungsmaterial: Polyethylen(PE)-Folie und Folienreißverschluss.
- Mit Asbestkennzeichen versehene Säcke zum Transport der im Arbeitsbereich eingesetzten Maschinen und Werkzeuge. Einwegschutzanzüge (Kategorie III, Typ 5/6), Atemschutz (Filterklasse mindestens FFP2), Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe mit Einwegüberziehern, Gehörschutz, Schutzbrille.

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereich abgrenzen und Sicherheitskennzeichnung mit Asbestwarnschildern gemäß TRGS 519 mit Zutrittsverbot aufstellen, Zugang über Reißverschluss.
- Komplette PSA anlegen. Atemschutz zur Benutzung vorhalten.
- Sanierungsbereich räumen, nicht demontierbare Einrichtungsgegenstände mit Folie abhängen bzw. abkleben.
- Baustromversorgung herstellen. Geräte und Material in den Sanierungsbereich transportieren.
- Bodenschleifmaschine mit Diamantschleifkopf und Unterdruckgerät mit den Saugleitungen über den Vorabscheider mit den zwei Asbest-Sicherheitsstaubsaugern verbinden und an das Stromnetz anschließen. Geräte einschalten.
- Nach Erreichen des erforderlichen Unterdrucks von 20 hPa wird die Stromversorgung für das Schleifgerät freigeschaltet.
- Funktionstest der Sicherheitsabschaltung durch Anheben des Geräts. Bei Störung sind die Arbeiten einzustellen.
- Ausgleichmassen inklusive dem unterliegenden asbesthaltigen Kleber mithilfe der Bodenschleifmaschine abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Bodenschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf reinigen.
- Saugschlauch von der Bodenschleifmaschine trennen und mit Kunststoffstopfen oder Klebeband verschließen.

- Bodendüse an die Saugleitung anschließen und bearbeitete Flächen absaugen.
- Handschleifmaschine Festool RG 130 E mit Diamantschleifkopf und Unterdrucksteuerungsgerät mit den Saugleitungen über den Vorabscheider mit den zwei Asbest-Sicherheitsstaubsaugern verbinden und Geräte einschalten.
- Nach Erreichen des erforderlichen Unterdrucks von 20 hPa wird die Stromversorgung für dieses Gerät freigeschaltet.
- Funktionstest der Sicherheitsabschaltung durch Anheben des Geräts. Bei Störung sind die Arbeiten einzustellen.
- Randbereiche mit der Handschleifmaschine bearbeiten.
- Nach Abschluss der Arbeiten die Handschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf reinigen.
- Saugschlauch von der Handschleifmaschine trennen. Sauganschlüsse an den Maschinen mit Kunststoffstopfen verschließen oder mit Klebeband abkleben.
- Verbleibende Kleberreste in Ecken und unzugänglichen Nischen werden unter ständiger Absaugung mit Hammer und Flachmeißel entfernt.
- Für den Beutelwechsel am Vorabscheider die beiden Asbest-Sicherheitsstaubsauger ausschalten und den gefüllten Staubbeutel oberhalb der Füllung mit zwei Kabelbindern im Abstand von ca. 10 cm abbinden. Das abgebundene Stück mit Gewebeklebeband umwickeln und anschließend mit einer Schere durchtrennen, dabei unterstützt die zweite Person mit dem separaten Industriesauger, um möglicherweise freiwerdende Stäube beim Durchtrennen des Beutels abzusaugen. Die abgetrennten Enden mit Industrieklebeband umwickeln und den vollen Sack in einem Big Bag verpacken. Den Longopac im Vorabscheider ein Stück herunterziehen.
- Wenn die Sammelbehälter an den Asbest-Sicherheitsstaubsaugern gewechselt werden müssen, sind die Asbest-Sicherheitsstaubsauger nach dem Abrütteln der Filter abzuschalten. Nach dem Absetzen der Stäube (ca. 30 Sekunden) den Auffangbehälter am ersten Sauger lösen und den Sauger wieder einschalten. Dann den Auffangbehälter entfernen, den Plastiksack mit Kabelbindern verschließen und aus dem Auffangbehälter entfernen. Mit dem zweiten Asbest-Sicherheitsstaubsauger Staubreste am ersten Asbest-Sicherheitsstaubsauger und im Auffangbehälter absaugen. Einen neuen Plastiksack in den Auffangbehälter einsetzen. Danach den Auffangbehälter platzieren, den ersten Asbest-Sicherheitsstaubsauger abschalten und den Auffangbehälter befestigen. Danach in gleicher Weise den vollen Beutel am zweiten Sauger wechseln.
- Arbeitsbereich mit der Bodendüse absaugen, Geräte und Zubehör absaugen und feucht abwischen.
- Nach Beendigung der Arbeiten alle Schläuche staubdicht verschließen, die Maschinen und Werkzeuge in die Transportsäcke verpacken.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.